

# MZH Riedmatt soll nicht mehr als 24 Millionen kosten

Bezirksrat Höfe und Gemeinderat Wollerau wollen die Kosten des Ersatzbaus MZH Riedmatt Wollerau auf 24 Mio. Fr. plafonieren. Ein abstimmungsreifes Bauprojekt wird erarbeitet, das Stimmvolk bald befragt.

von Andreas Knobel

Es ist eines der grössten Brocken, der im Bezirk Höfe gestemmt wird: der Ersatzbau der veralteten Mehrzweck- und Gymnastikhalle (MGH) in der Riedmatt Wollerau, die zukünftig Mehrzweckhalle (MZH) heissen wird. Die Grossanlage wird vom Bezirk Höfe und der Gemeinde Wollerau getragen, auch der neue Bau wird gemeinsam erstellt und bezahlt. Nun sind weitere Weichen gestellt worden, wie Bezirksammann Meinrad Kälin, Gemeindepräsident Christian Marty, Bezirksrat Stefan Helfenstein und Gemeinderat Werner Imlig gestern an einer Medienorientierung erörterten.

## Es muss günstiger gehen

Im Herbst 2018 hatten der Bezirk Höfe und die Gemeinde Wollerau eine gemeinsame Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der Kostenaufteilung gebildet. Weil es sich doch um eine sehr hohe Investition handelt, ist diese Arbeitsgruppe nochmals grundsätzlich über die Bücher gegangen.

Bei dieser Kostenüberprüfung haben sich Mehrkosten wegen nicht berücksichtigter Positionen zur Baustellensicherung und zu nötigen Schulersatzbauten während der Bauzeit ergeben. Hat man Ende letzten Jahres noch Kosten von circa 28 Mio. Fr. öffentlich kommuniziert, ist man nun bei 29,71 Mio. Fr. angelangt. Die Kostenoptimierung ihrerseits senkte den Betrag um mehr als zwei Millionen, womit man bei 27,4 Mio. Fr. angelangt ist.

Das reicht dem Bezirksrat Höfe und dem Gemeinderat Wollerau aber noch nicht. Sie sind der Meinung, dass Kosten in dieser Höhe nicht vertretbar sind und das Projekt damit noch nicht abstimmungsreif ist. Auf Antrag der Arbeitsgruppe haben die Räte deshalb ein Kostenziel von 24 Mio. Fr. beschlos-



Wollen das Projekt Ersatzbau MZH Riedmatt Wollerau so auflösen, dass auch am Schluss noch gelacht werden kann: (v.l.) Gemeindepräsident Christian Marty, Gemeinderat Werner Imlig, Bezirksammann Meinrad Kälin, Bezirksrat Stefan Helfenstein. Bild Andreas Knobel

«Ein gemeinsames Projekt von Bezirk und Gemeinde ist der beste und kostengünstigste Weg.»

Meinrad Kälin  
Höfner Bezirksammann

sen, also rund 20 Prozent weniger als im Vorprojekt präsentiert. Dass diese neue Vorgabe nicht zuletzt eine Folge der Turbulenzen um das Dorf- und Bildungszentrum Wollerau ist, weisen die Verantwortlichen nicht von der Hand. Vergangenen Frühling brachte eine Pluralinitiative dieses Grossprojekt in ähnlicher Kostenhöhe wie die Riedmatt beinahe gänzlich zum Scheitern.

## Neues Team an der Arbeit

Ein Projekt in der Riedmatt, das auf circa 24 Mio. Fr. plafoniert ist, soll eher vor dem Souverän Bestand haben. Die Stimmbevölkerung soll im Juni 2021 über ein kostenoptimiertes und umsetzungsfertiges Projekt mit hoher Kostengenauigkeit abstimmen können. Dafür muss allerdings die Projektierungsphase vorgezogen werden. Das Vorprojekt von Lamoth Reimann Architekten ETH aus Wilen wird durch ein neues Architektenteam mit klarem

Kostenziel zu einem fertigen Bauprojekt ausgearbeitet. Warum diese Aufteilung in Vor- und Bauprojekt? Das mache Sinn und sei schon in der ersten Ausschreibung so bestimmt worden. Ebenso, dass Lamoth Reimann bei der Submission nicht mehr teilnahmeberechtigt ist.

Am Leistungsumfang – Turnhalle, Mittagstisch, Kindergarten, Räumlichkeiten für die Jugendarbeit und Schulraum – soll grundsätzlich festgehalten werden. Das neue Architektenteam soll dann nicht nur das Bauprojekt ausarbeiten, sondern auch für die Umsetzung verantwortlich sein und damit für die Verbindlichkeit seiner Vorschläge geradestehen. Tabus gibts abgesehen vom Leistungsumfang keine, das Projekt soll sich auf das absolut Notwendige beschränken und die Ansprüche eher zu 90 als zu 110 Prozent erfüllen. Allerdings dürften auch keine Einsparungen erfolgen, die im operativen Betrieb zu Mehrkosten führten. Die Qualität und Kostentreue soll ein externer Projektleiter bereits in der Projektierungsphase sicherstellen (siehe Box links).

## Zuerst ein Projektierungskredit

Dieses Vorgehen bedingt fürs nächste Jahr Projektierungskredite von je 300 000 Fr. für Bezirk und Gemeinde. Diese Kredite werden den Budgetgemeinden von Bezirk und Gemeinde Ende dieses Jahres beantragt (siehe Box rechts). Die Kosten für die Erstellung des Bauprojekts werden wie bisher je hälftig getragen. Der Kostenteiler für die Bauphase wie auch für den Betrieb danach wird noch bis zur Vorlage des Sachgeschäfts ausgearbeitet.

Der Höfner Bezirksrat und der Wollerauer Gemeinderat liessen an der Medienorientierung keine Zweifel aufkommen, dass dieser gewählte Weg «der beste und kostengünstigste ist, um die nötige Infrastruktur für Bezirk und Gemeinde nachhaltig bereitzustellen». Ein integriertes Projekt bringe nicht nur ein räumlich optimiertes Bauprojekt und in der Summe tiefere Gesamtkosten als eigenständige Lösungen von Bezirk und Gemeinde. Es ermögliche zudem, die anspruchsvollen Projektarbeiten auf mehrere Schultern zu verteilen und dabei koordiniert vorzugehen.

## Stimmvolk kann zweimal entscheiden

Die Stimmberechtigten von Gemeinde und Bezirk befinden sich zweimal über das Projekt: erstmals über die Projektierungskredite an den Budgetgemeinden Ende 2019 und zum zweiten Mal im Juni 2021 über das Sachgeschäft an der Urne. Für den Fall einer Ablehnung der Kredite oder des Sachgeschäfts werden Gemeinde und Bezirk bis zu den Budgetgemeinden je einen «Plan B» erstellen, wie sie ihre Infrastrukturbedürfnisse selbstständig decken können. Die Verantwortlichen machen aber heute schon klar, dass ein getrenntes Vorgehen sowohl von der Organisation, dem Platzbedarf und der Kosten her für alle nachteilig wäre. (bel)

## Wir gratulieren

Nelly Deuber-Bernardi, Alte Wollerauerstrasse 16, Wollerau, feiert heute ihren 90. Geburtstag.

Maria und Xaver Felber-Burkhard, Eulenweg 13, Wilen, feiern heute Goldene Hochzeit und blicken auf 50 gemeinsame Jahre zurück.

## Tag der offenen Tore

Der Samariterverein Wollerau öffnet zusammen mit der Feuerwehr Wollerau am Samstag, 31. August, seine Tore.

Man ist sicher froh, wenn die Dienste des Samaritervereines an einem Anlass nicht in Anspruch genommen werden müssen. Es ist aber doch ein gutes Gefühl, zu wissen, dass wir da sind. Es gibt kaum einen Anlass, an dem unser Samariterwagen nicht im Einsatz ist. Auch wir öffnen nun die Tore und bieten Interessierten die einmalige Gelegenheit, unseren Samariterwagen zu besichtigen. Gerne beantworten wir am kommenden Samstag von 10 bis 13 Uhr im Feuerwehrlokal Wollerau Ihre Fragen.

Der Samariterverein betreibt auch ein Krankenmobilität-Magazin. Interessiert es Sie, was wir alles zum Ausleihen haben, auch diese Türe wird für Sie geöffnet. Gerne sind wir auch für alle anderen Fragen für Sie da: über unseren Verein und unsere Dienstleistungen. Wir freuen uns, Sie zusammen mit der Feuerwehr Wollerau an diesem spannenden Anlass begrüssen zu dürfen.

Samariterverein Wollerau

## IMPRESSUM

## Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich, 157. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 01, E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Gräter (fan)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel), Urs Attinger (ura), Geraldine Hug (gug), Daniel Koch (kiko), Patrizia Baumgartner-Pfister (pp)

Redaktion Sport Franz Feldmann (ff), Lars Morger (mor)

Redaktion March Leitung Hans-Frundi Rüngggger (rin), Anouk Jentzsch (aja), Oliver Bosse (obo), Silvia Gisler (sgi), Yasmin Jöhli (yas), Irene Lustenberger (li), Johanna Machler (am)

Redaktion Wilen Leitung Janine Büsser, Daniela Jurt, Heidi Peruzzo

Abonnemente (inkl. E-Paper) Inland 12 Monate Fr. 271.–, 24 Monate Fr. 510.–, 6 Monate Fr. 145.–, Einzelnummer Fr. 250 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst, Telefon 044 787 03 03, E-Mail abovverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10

Alpenblickstrasse 26, 8859 Lachen, Telefon 065 461 08 00, Fax 065 461 08 09

insr@at.thelienmediaservice.ch

Druck und Verlag Theller Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die gegenwärtige Gestaltung der Zeitung wird in diesem Titel abgedruckt. Insetrat an oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere zur Ergänzung in unseren Online-Diensten, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Vortritt wird gütlich verweigert.

## Neue Projektorganisation wird aufgeleitet

Die Projektorganisation wird mit einer Steuerungsgruppe (politische Verantwortung), einer Projektgruppe (operative Verantwortung) und einem externen Projektleiter neu aufgeleitet. Mitglieder der Steuerungsgruppe sind Meinrad Kälin, Dominik Hug, Stefan Helfenstein und Claudia von Euw (Bezirk), Christian Marty (Leitung), Marco Steiner, Werner Imlig und Andreas Meyerhans (Gemeinde) sowie die externe Projektleitung. Mitglieder der Projektgruppe sind Stefan Helfenstein und Silvia Nötzli (Bezirk), Christian Marty (Leitung) und Jann Schmidt (Gemeinde). Hinzu kommen die externe Projektleitung und das Architektenteam. (bel)

REKLAME

Leichte Sommergerichte und erfrischende Drinks!

Jetzt im SEEDAMM PLAZA

T 055 417 17 17  
seedamm-plaza.ch



## HÖFE

## Mitsingen am Gemeindefest

Am kommenden Wochenende gibt es in der reformierten Kirchgemeinde Höfe wieder einmal die Möglichkeit zum Mitsingen. Sängerinnen und Sänger des Projektchors Höfe laden alle Interessierten ein, am Samstag um 16 Uhr für zwei Stunden ins reformier-

te Kirchgemeindehaus Pfäffikon an der Hofstrasse zu kommen und in einer offenen Probe gemeinsam mit Alexander Seidel zu singen. Auf dem Programm steht die Musik für den Gottesdienst am Sonntagmorgen, an dem auch das Gemeindefest stattfindet. Die Probe richtet sich nicht nur an geübte Sänger, auch spontane Singfreudige sind willkommen. Mehr Informationen unter [www.ref.kirche.hoefe.ch](http://www.ref.kirche.hoefe.ch) und [www.projektchor-hoefe.ch](http://www.projektchor-hoefe.ch) (eing)